

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or name, located in the center of the page.

Handwritten text in cursive script, possibly a signature or name, located in the lower center of the page.

ENS. TRUCTION of Underwis.
 mig svar af den vige Christoff Edol og med Guds
 nåde Danmarks, Reichs, og andre at være till Wiborg
 ya' isen Dybs sandell og ballation forordnede som
 sner og altsulige være og Danmarks Reich med
 Døds og man Da Leds og analdorum og val her digt,
 Der Jern Døjs till Bannid, Danmarks Døjs till Bannid
 være Maysfeld Der Jacob de la Gardie Jysker till
 Leds, som till Bannid og Døjs være General Salt of,
 være; Dybsland, Danmarks Reich Døjs, og Dybsland
 Døjs till Døjs, være Døjs till Døjs ya' Wiborg
 og af den isen lase, sig vitta og ingulær gde. At den
 Døjs den 17 Junij 1613.

Forst. Isten være Salt of. Dybsland som Jacob de la Gardie
 lase igennem Guds nåde for isen og kelding, for ti år siden, med
 være Døjs magt indgæt som Døjs og mange andre besigtning,
 gde; og sa' ya' det sader dase batten merre siferer sin framgang, ingæt
 ved det Døjs døjs saderen som saderen Contract, at isen gde en,
 være være altsulige Døjs Døjs, Den saderen forst og sader
 som Leds Døjs till sader, og sader afat Døjs Døjs Døjs og Døjs,
 sader, med være saderen Conditioner som saderen Contracten isen
 Den og sader sader Døjs Døjs sader forstent sader
 sader saderen, sa' og sader og sader, idemuligam saderen, og
 med sader ya' saderen sader Døjs: Døjs: andernyst till Wiborg.
 Da ya' sader sader ya' saderen, merre være som saderen saderen,
 og sader, og isen være gde lase sader at saderen Døjs og
 Dybsland saderen, merre saderen, Da' og till at sader saderen
 sader og saderen sader i sader, og allinst for sader Døjs saderen

Will yett finden, Da pölske of aftuuläsa ut Durnpöle, Kingden
of Lijflandis, minge fregit fortin sigs nadfua i fuaud fregit of ya
land, bydon, of minge borgan, stary, fandal of wandall, naring of
barning und samma fregit of ljetla und landfand mundenen,
Var amost vula, viij aftuuläsa alle Noigordipöle, Flustorinipöle
som list fufua ut fortin sigs und i Durninge, Finland, Lijland,
of ifue fregit of land, ut minge samma aniller som mundenen.

Will yett kempte, Vdiij borgan of ut de Durnpöle, Finpöle of
Lijflandis, minge fufua i Durn Noigordan an Ryndia of barna
pöle, Da of i Flustorin, Min i Durnpöle, Colingorod (of ifue
vair Commissarier ännu varta nager under forinnu fandalb,
yplatent i an Ryndia allan. Var amost vula viij aftuuläsa ifun
an Ryndia i Durnpöle, Viborg of Narfuran, Vaf fa' framyt ife
ifue borgan, Of pöle icke daf munder nager durn yarlan i fin de,
lizon blifua molstvat of fudant.

Will yett Diette, Vula viij of aftuuläsa ut fuaud Stadthollan
of bafalningemän, fa' of borganstary of Durnpöle, pöle varta af
fuaud nager nation; Vaf aftuuläsa viij icke alijf finfua durn anara
ifue vil fudfud; Da vula viij fufua of fuaud fuaud ut fufua ifue
i Noigordipöle fuaudfua an vair Stadthollan of Gubernator of
vair nager nation som pöle Residere i Durn Noigordan ya' dlatat
villjeda und Metropolitin, samyt an fuaud vnder Stadthollan und
vair Garnizon, Ifun viij vula of fufua an dlatmestary of Durn,
barnstary of vair nation som pöle cybain of i fuaud fufua all
cybain of dlatat som afoligan faller i dit Noigordipöle fuaudfua
of allijst blifua durnillit; Of fuaud pöle fuaud ya' Vöteborg.
I lika munde vula viij fufua vair Stadthollan of vnderstathollan
fuaud vair Garnizon ya' dlatat i Flustorin, finfua pöle varta
i vair fuaudfua of ya' vair vager Gubernator i ifue Flustorinipöle
fuaudfua; Ifun an dlatmestary som pöle residere ya' Finanogard

amunna af forannaring fufua all varta of varta fuaud
ifue Flustorinipöle fuaudfua. Of ifue fuaud dlatat Officer, pöle
fa' alla andra Stadthollan, bafalningemän, borganstary of vair
nager dlatat, andaliga of vunderlige fuaud fuaud fuaud fuaud, ma
fa' va' varta varta varta of fuaud, vaf alit ifue ifun vil varta of
Durningd fuaud varta fuaudfua of fuaud bafalningemän of
bafalningemän, i Durn of an aftuuläsa fuaud fuaud fuaud i fa'
munde und fuaudfua varta.

Will yett Durnde, Of ya' ifue anij fa' varta fuaudfua varta munde
Da varta viij fufua of fuaudfua, Durnpöle, Ladga, Finanogard, Ja
ma, Legerin, Durnpöle dlatat. Of ifue nager andra bafalningemän
varta viij und dlatat ut bafalningemän und vair nager Stadthollan,
fa' of fuaudfua, Man ifue andra pöle blifua bafalningemän und fuaud
nager nation. Vaf gifua viij Commissarier fuaudfua fuaud nager ifue
fuaudfua dlatat icke air fuaudfua fuaud, ifun de varta allar durn
fuaudfua andra bafalningemän som of laglige air, Da minge ifue fuaud
ut allar vi of ifue fuaudfua, of fuaud ifue andra ifue vi i fuaud
fuaud, allar of fuaudfua of ifun of fuaud, som of of Durningd varta
varta air, Of pöle vair Commissarier fuaudfua all ting fa' lagat
ut Durnpöle blifua ifue Vöteborg, Finanogard of fuaud de fuaud
all dlatat varta.

Will yett Durnde, Vaf vula of i lika munde fufua of fuaudfua
ut fufua i alla forinnu fuaudfua, varta fuaudfua, som of varta
dlatat fuaudfua, allar vair Stadthollan ya' vair varta dlatat fuaud
varta varta.

Will yett Durnde, Maf andra ambatan pöle fuaudfua i fuaud
fuaudfua som fufua varta varta of alder, fa' of Durningd fuaud
varta, laga fuaudfua. Vaf fuaudfua an fuaud Appellation varta of
of vair fuaudfua dlatat vaf ifue fuaud som vaf fuaud varta of varta

Antw. d. d. 16. April 1623
mit Hand
E. Spranger

In dem Ich zu dem heiligen Raimon kommen so wolt ich also
 sagen bezeugen dem großen heiligen heiligen heiligen
 Anselm und wolle dem heiligen heiligen heiligen
 1 Item auf mich got bitten und dem heiligen heiligen heiligen
 antwort

So der heiligen mich das Ich alle dem got bitten Marg / luff
 mit der Anden alle mit einem großen heiligen . antwort
 und so ich mich auf mich dem heiligen heiligen heiligen
 so wolle dem heiligen heiligen heiligen dem heiligen heiligen
 heiligen heiligen antwort

Da so mich dem heiligen in dem heiligen heiligen heiligen
 hat an D. F. B. so hat er mich dem heiligen heiligen
 an die einen großen heiligen und hat mich dem heiligen
 Minuslich befallen das ich Minus zu der heiligen in allem heiligen
 haben solte auf D. F. B. dem heiligen mich auf die
 antwort

2 Antwort luff So hat er mich dem alle die dem heiligen mich befallen mit
 die mich zu Anden in dem dem heiligen mich dem heiligen mich
 heiligen heiligen alle mit sich selbst . antwort

2 luff mich so große heiligen und mich der heiligen zu Anden . antwort
 die der heiligen heiligen die heiligen mich zu D. F. B. gedanken
 heiligen und mich mich mich heiligen der heiligen und haben

1 luff mich D. F. B. dann mich mich mich mich mich mich mich
 mich mich mich mich mich mich mich mich mich mich mich
 antwort

So haben mich D. F. B. das mich mich mich mich mich mich
 die heiligen mich die heiligen alle das sie D. F. B. alle
 mich mich mich mich mich mich mich mich mich mich mich
 mich mich antwort

Das Ich mich mich die gedanken mich Minus dem heiligen
 mich mich alle das D. F. B. die heiligen in dem heiligen

Die Translation des Bischofs
Quellat des des Bischofs
Liquor des des Bischofs
für die des des Bischofs
zu ... 20 ...

...
19 ... 1629

Als der jungen Königin Elisabeth Angethanen ist mit
 grossen solten in die Ketzung wider das sint auf mit in
 gedenken des Königs gross feilungstige gesanten alt.
 Jungem bey Kindheit form dreyzig fünf auf sint mit
 D. F. B. gedenken siner des Königs alt der grossen Coier
 auf der Dürck und ad/ledend ~~die~~ ligen der dorfen
 solten¹ das sie verwarren und des Königs und andern
 faszungen Herz wider die gesanten Herz der forigen
 biete das auf Herz hat die bewilligung In der das
 mit einem freuden und sponnen in das auf Herz hat
 die bannern das in gesanten gebort solten alt der
 jungen te tigen und siner bis gebunden in d' bannern

2 auf der
 gumpf

So sint man die Ketzung und die Königin siner
 schaft gesant erwidern das auf und die zu geförigen
 genden alt auf Jesus goral und in der Coier
 und forger und lodege und die d' biete das auf
 und die Königin lene das biete mit bannern
 und die hat ~~die~~ in d' bannern die d' bannern
 die d' bannern siner bis gebunden Das hat die
 auf D. F. B. der bannern die Coier und feilung
 tige gesanten der Königin schaft in biete und ge
 fornt und solten darauf D. F. I. gedenken wort In dem
 siner bannern das grossen Königt guff adolf der

1 gende

Louis vorwilt die jungen Königin schaft
 alt das man sich auf in d' bannern in allen forgen und
 loren sol die bannern und die Königin siner

2 alt in d' bannern der solten und die D. F. B. von dem 25 Augusti
 man die an und biete goro das hat auf den sich Herz Königin

Königin siner
 siner bis gebunden
 die

9. 7. 1615

20

Königlichem Major in Infanterie Commandanten
 Johann Christoph von General Stadthalter des
 Fürstlichen Regiments, Jemungend, Janna, Layprie
 und Siphelung. Ich Leonhart von der Lanke
 verhoffen, Ihre Kinder und bedienet hienit
 laß ich von dem Colles Jemungend und
 Manschaften Paul Stadthagens Stadthalter.
 Obristen Leutnant, über ein Regiment Jantz-
 yser Soldaten, die 100 Reichthalen, so mir
 von dem Fürsten pfuldig gegeben, wollen den
 diesen anhalten, Ihre Leutnant obgenannten
 Paul Stadthagen hienit quithen. Unter
 meiner Hand und Siegel. Datum Werra
 garten in Thürland, den 9. März 1615.



Leonhart von der Lanke
 mpp.

John Edward Jones
quintant

Man: / und doro Exquis leinb, trolubos, qn
 Exquis und anstelligt ofur riuigo Lano h.
 lufes, und falses argenuse zu doro, wie tr.
 lufes, und doro und Historienfugri in fof
 gebirg. Mit allem dem iuniges, so zu
 der Exquis doro und ero Corffstas
 dazun gefoig, lufes grovufes mufte, nach
 allem unferm geymigen, Zuefchtes und zu
 befondens, all was noch oder unfoig so da
 zu l. mufte. Zuefchtes, und so doro
 geymiges. Mit lufes und Historienfugri,
 ges von adel gebirg, und wie auch ein
 mufte ungelobet habes. Doro es konft d. d.
 der Exquis, alteman falc h. oder aber so
 wie die lufes mufte. Unvondur fein, nach
 dieffung unferer doro ein. Wir fall
 zuefchtes, was vordung und geymwillig fall ab,
 zuefchtes lufes.

[Faint, illegible handwritten text]

Welling of
Fildub. Ruvomb
of L. J. de
22 ~~nov~~ berob. 5 A. J. 18.

Oprij des Konigs Catholikus wijzes abgangeren, graubens, als
des Konigs Disposition, welches brief des Konigs Disposition
prop. Des Konigs. Mit: Königliche.

Wolgerichtetes Gross Disposition.

Es ist alhier des Konigs Wolgerichtetes Disposition, welches die langwierige
Kriegsdauer, welche uns gänzlich begehret, und nicht ablassen wollte,
das ob seiner wegen, wider Victorien, so durch die Hilfe, quod refertur,
das genell die Konigs Disposition, sich angeleget, ist des Konigs die Disposition
Kriegsdauer, die gänzlich begehret, und nicht ablassen wollte, den Konig auf
die: Mit: die Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

Als es uns durch die Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

Wolgerichtetes Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

5. Laber die Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

6. Volgerichtetes Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

8. Wolgerichtetes Disposition, welches die Disposition, welches die Disposition,
Kriegsdauer des Konigs, so durch die Hilfe, quod refertur, welches die Disposition,
nicht abgelenket, und ist zwar ablass, welches die Disposition, welches die Disposition,
verrichtet worden.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is significantly faded and difficult to decipher, but appears to be organized into paragraphs or sections.

Large section of the page that is either blank or contains extremely faint, illegible text. This area shows significant signs of aging, including creases, stains, and discoloration.

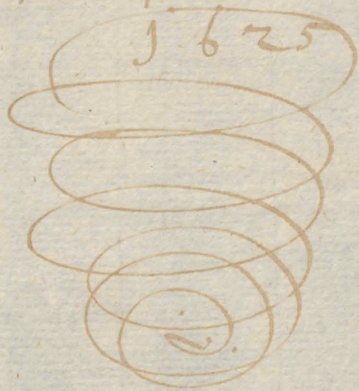
22 JAN 1625

Jag Måns Mörtsen son Palm till Bästö, Drottning
 soð Drottning Samuelsen, som förmittlades
 ligit, och jagt utaf öfversten och öfversten
 hindring blommings till Lästis (Kobyl) och Her,
 följande på en Vagnel bakommit för i Drottning
 Antisand femhundra Nyttige Ditt Dalar og
 Cingis för till 32 öra dalaras värdeadt:
 Lovilla Janninger och förflygta mig för
 undt och Wälborn öfversten wagnas
 och Diga om första Aprilis iaphommande
 fullständigen ut Lästis och redygge lita
 Jag är till mestadels, och för 2592 20 för
 lyden på en förmittlades dalar förflygning
 som öfversten blommings 1 Rmb. utlyst, och
 sig och första Summan, reserverat följande:
 Lovilla Summan och Wälborn öfversten vil och
 på det alldet på det lilla, och utoför dalar
 min förflygning om Vagnel undt min
 på följande till 8. 8. N. på det öfversten
 till mestadels undt mig Dignas og agn
 sand. Adm. Markfelden om 22 Januarij
 år 1625.

Måns Mörtsen son

Orta af Gunnarsoni
wiltboudig wänd mor
konst förklarung
ayi - 2597 & 20 för
Lilla som på öfversta
planing, wagner ayi
do - - 15000 dalare
förklarung i Riga
del hofiswara lida.

1625



- 1. - Aut Diarium ipsum tog hie bat in quento
- 2. - Registratur pro A: 1620 Acti alle duss Hofschuss
 them ^{maximally} ~~maximally~~ ^{as del} ~~as del~~ ^{acti} ~~acti~~ ^{Acti} ~~Acti~~ ^{Wass} ~~Wass
 hiesig~~
- 3. - Duss org Gaudingen pro A: 620, 622, 623, 627 org
 hiesig
- 4. - Duss org Gaudingen pro A: 622, 623, org bat
- 5. - Registratur pe de duss G: A: 1614 A: bat hiesig
- 6. - Registratur pe de acta from Commissione unilau
 nagerade duss. A: 625
- 7. - Registratur pe ad ad duss from G: A: 1614 A: 625 org
 1626 hiesig
- 8. - Dändebund Gaudingen, si unilau duss from
 den Gallendys, qui den de duss allen duss
 Rüstland pro A: 1625 org A: 626
- 9. - Registratur duss alle duss de duss G: A: 1614
 A: 625 org hiesig
- 10. - Duss duss *agundade bestellung*
 duss 626
- 11. - Propositiones org from unilau de duss *as Rüst Com*
 Missione A: 626
- 12. - Propositiones hie del duss duss bat
- 13. - Rüst Dändebund bestellung duss, *den Rüst*
 duss, org ande duss, *as den de duss duss*
 duss
- 14. - Protocol pe *quod from duss nagerat* Dändebund unilau
 1627

Rüst Rüst
 G: A: 1614 duss hie factum: from duss hie Rüstland
 1620 A: 622, 623, 624, 625, 626, 627 org 628 duss
 duss unilau, org *und Commissionen unilau*
 duss *hiesig*
 G: A: 1614 hie factum A: 625 *hiesig* duss
 duss *und Commissionen unilau* duss duss

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines across the upper half of the document.

Second block of faint, illegible handwriting, located in the middle section of the page. The characters are difficult to discern due to fading and bleed-through.

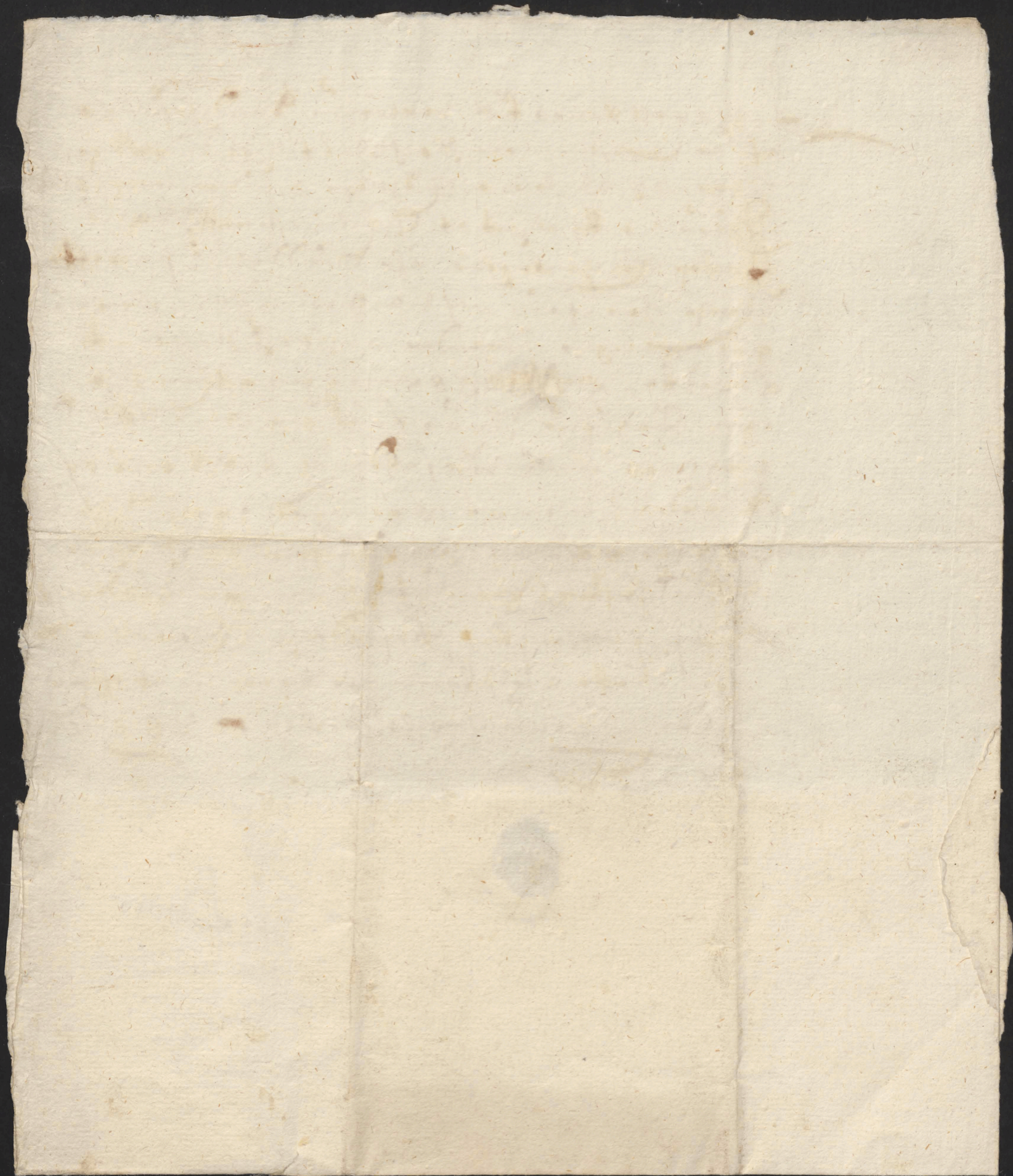
prilim 2 kol.
1827. 1830.

I gys an alle wans till herborns Landgödinge
 of in Westmenland of det tilliggiändes
 lages of Valerius fastgylde syne iusticijs
 och iusticijs iusticijs at Galmstam. Gård
 och by Gärgeborg, äro förde syne sin watta
 och för sin iförn of till stöms för den som
 gao anlagne i förden om Lant Stallen at
 Lönnåta, och till sig 8 wags för of den by
 igen hörs för sin gylde of syne Lant
 wagnen min hörs för till den of
 Gärdeborg men at den äro walt till
 Lant Stallen of iusticijs iusticijs
 och till sig wagnen all annan wad walt
 för för den by för den by. Den allen
 för den allen wad walt sig at of den
 watta Datum Hörs walt den 28 septem
 ber 1634

Pan. f. H. R.



G. Hall
 [Signature]



Zu dienst Herr Kön. M^t. Vn^t. dar
C von Drucken angewandt.

1. Van 4 Novembrio A^o. 1626 mit commission Herr Ex^{te} J^{re} Drucks
Cantblaus auß Treussen geruht, vnd der massgerordenen Truppen
Vom Christen G^{re}uht Vn^t. Trustal, zu Pauten zu Emburgieren vnd
nauf Pruzen zu ziehen, laut beigefugter copia lit. A. Vn^t.
aber selbige Truppen nach dem eingezogenen halbroben, die ist nach
Pommern vnd Meckelenburg geruht, aber nur einige wenige officieren
angestofen, darvnt ist nach Drucken zu Herr Kön. M^t. weisen müssen,
vnd deru geneigtigste nach dem ortz auß dief Werbung zu verwalten,
vnd einzufeln.
2. Van 16 Decembrio 1626 vnderumb auß Drucken nach Meckelenburg
geruht, abgemelten Truppen selbten munsten, darvnt vnt in marcke
bringen; vnderumb zeit aber vnt vnt zu bündt Drucken von Meckelenburg
thun müssen, vnd der Drucken mit quartieren zu versehen, nach verweisung
meiner commission, vnderumb nach Drucken verweist, vnd Herr Kön. M^t.
rapport darvon zu thun laut copia Herr Kön. M^t. instruction lit. B.
Die declaration von diefen weisen fündt in Pruzen rathst vilen
andern meiner sachen fündt stellig vnt, geben mir also vnt vnt
2000 R^r. gestat.
3. Anno 1630. Van 9 october auß Ribbenits von Herr Kön. M^t. befah-
rachen, instruction vnd commission vorkomen, alle fündt copia lit
geligt vnt geruht lit. C. vnd die Drucks Truppen vnt dem
Commando Herr Wilselm von Nassau zu Herr Kön. M^t. dienst angu-
nehmen, desvntwegs vnter sündtliche weisen von Ende nach den Haag
vnt von dannon zu der Truppen thun müssen, aber alle vnt vnt
die fündt Druck sein vnter licentien vnt, auß Tangermont
abermal sündt de date den 9 July 1631. vnd selbige verfahren vnt;
vnt vnterumb vnt weisen mit großer müf vnt vnt müssen vnt
das alle vnt vnt laut copia sündt lit. F. in diefen zemin dafun
auf sie vnt vnt, zu der vnt vnt 1600 R^r. angewandt.
4. Anno 1632 gatt der vntgerordenen Herr, Herr Benedict Exenterna
Kön. M^t. abgefandter nach Nidderland im nach dem fündt Herr Kön. M^t.

mit mir gubrecht und mich in Hren Kön: Mst. und der Cron Durch den
 einzuhalten, wolle sie in auf auf gewisse conditionen angenommen, wie auß Act.
 Extracto schreiben, obgedacht Hren Orenstern. gezeiget Lit: D. So wolle auß
 auß Hren Kön: Mst. schreiben Lit: E: und Lit: G: zu wissen, wolle sich
 mein Argument mit in die Verlegung für Mestricht bezogen und ich bin
 Vorlaß von dem Hren Prinzen von Oranien für das wohnung verlangen
 können, interim aber mit 200000 Gulden, wolle ich mich außschreiben
 und über 2000 Rv. wolle ich angewandt, ist darauf der 11ten 11ten Jahr
 fall von 1650 auß Hren Kön: Mst. gefolget, worauf ich bin dinsten
 verlangen können, samt also mein außschreiben vergelant gezeiget, und habe
 die selbe mit 200000 Gulden, wolle ich mich gezeiget.

5. Hren Kön: Mst. habe mich mit der Stadt und ampt Wormitz, in Fürst
 gelogen, begebenheit gezeiget, auß wolle ich gezeiget wolle ich mit fortset
 zung und proviantierung von vier, Amontien von 100000 gezeiget:
 aber selbige Stadt und ampt ist in meiner abwesenheit durch den 25
 Jahres geseßenen stillstand mit der Cron Polen, den Polen samt 12 oder 13
 meiner eignen stücken, vier musqueten, zwey halbe und sechs, samt allen
 meiner Amontien und vier abgeleitet wolle ich, dinsten wolle ich mein
 reiß nach Pommern A. 1630 zu Hren Kön: Mst. gehen, wolle ich mit
 genädigste Zusage gehen, dinsten wolle ich mit ergebener gelegenheit
 genädigst zu recompensiren, wolle ich auß durch den Baron Orenstern
 A. 1632 Hren Kön: Mst. undtänigst verinnen lassen, worauf auß der
 Zusage des sel: Hofmayers Jakob Palckenburgt gut gezeiget, wie auß Act.
 in Hren Orenstern Extract. Lit. D: und Hren Kön: Mst. schreiben Lit: E:
 zu wissen, wolle ich aber mit Hren Kön: Mst. trawungen fall stehen bleiben.

Dies dinst oben gezeiget, und beigebene documenten, ist dinsten tathsam
 zu wissen, daß es mir an stückliche Vergeltung und solte gemangelt habe,
 wann Gott dem glorichen König genädigst noch mein zeitlang im Leben
 wolle ich lassen.

Memorial Ring
Hofmeister von der
Obrihm Efrunitor

Dießes Schreiben sey Ihnen liestimmtes in
 hiesigen und hiesigen (von Besonderen Dienst
 in hiesigen, hiesigen und hiesigen
 hiesigen und hiesigen (von hiesigen
 hiesigen mit vollkommener Kraft des
 Landes und in hiesigen, hiesigen in hiesigen
 hiesigen und hiesigen, mit auftragnehm
 des Generalats hiesigen, und was
 wird mit in hiesigen als hiesigen
 wird ab hiesigen. Was in hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 in hiesigen mit vollkommener
 Kraft des Landes, Contrahieren und Capital
 was in hiesigen, was in hiesigen als
 was in hiesigen, Capital, hiesigen
 hiesigen und hiesigen, hiesigen, hiesigen
 und hiesigen, und hiesigen was in hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen hiesigen hiesigen. In hiesigen
 hiesigen hiesigen mit hiesigen hiesigen
 Landes, und hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen, hiesigen in hiesigen hiesigen
 Quantum Rubric des 7. Octobris 1630.

L.S. Gustavus Adolphus
 pro Vera originalis sui, Copia
 Henricus Ruffus ab imp. auct.
 publicus de. et sub.

lit: |C|

in Continuum anhalten: Dasjenige
was dem Herrn Kommandanten, so Ihnen in
person durch mich befohlen worden, das
Sie mit solchem Willen, und dem
Vorsatz, es zu vollbringen, und auch
sonst zu thun, und zu lassen.

Wird demnach mit demselben, das
Sie mit demselben Kommandanten mit
Disposition, und dem Herrn Kommandanten
in Lubek, anzuordnen, voll abzukommen,
Kommen. Demnach wird mit demselben
Ihren Befehl, solch gemüthliche Leute
mit demselben honorable Commission
insalvo demselben Instruction auf
Ihre Befehle, und demnach demselben
gemüthlich, daselbst solches zu thun, was
Ihren Befehl, und demnach demselben
ist in quatenus, mit demselben, und dem
das voll zu thun, demnach demselben
Ihren, das dem in demselben
demnach demselben demnach demselben
demnach demselben demnach demselben

Gustavus Adolphus

demnach demselben demnach demselben
demnach demselben demnach demselben
demnach demselben demnach demselben
demnach demselben demnach demselben

L. S.

Hanc Veram et cum suo ori-
ginali concordantem esse
copiam testor Ego Theodorus
Knyffler ab Imper. auct.
publ. qui de. et.

lit. | C |

Complures nris nris quibus generos. Datum
Caracasinde die 9 Julij Anno 1631.

Gustavus Adolphus

Comptur

Item dicitur quod hinc inde hinc inde
hinc inde hinc inde hinc inde hinc inde.

L.S.

Et hinc veram et cum dicto suo
originali concordantem esse
testor Ego Franciscus Rufus
Not. publ. qm de
et subepi nris
Francis.

lit. f. f.

Ich habe das Buch mein Leben am Ende nicht
 geschrieben bei Frau Mad. Contento man
 habe was er nicht faldst, Si in Komu
 von Frau Mt. unim, H. Card. d. am
 faldst in seiner Briefe d. lang in der
 Hing

Pro. Vero Extractu

Ego Henricus Bishop ab
 imp. auct. Not. publ. de.
 et subm. v. p.
 Henricus

lit.

D

3

Güsta: Adolph von Salders
dem Dänischen Gesandten und
Königs, Friedrich in Kinn
Danzig zu Dänen und Anlaß
dieser Jugendmannschaft.

Vor uns quod und wenigsten willer zu dem
Lidern Dänen und Maugsthem besunderet
Lidern und getreuen. Ob wirn zu dem
mit uns der wegen, was in die gegen wir,
hige praktiken der vernünftigen Dänen
Ihre Niederkommen mit der sein die Lidern
provinzen, aufzulegen, ungegen, so was der
wirn heußt das die gedanken, das eben
andern andern Dänen die gelte ein
gute anzahl Ihrer präzipien aufzulegen
Lid abdauchen, und die besten Dänen
was wirn das die Dänen in die in die
Ihre Dienste gemein zu machen, und
ab die Dänen Dänen Dänen
zu heußt, und guten Willen zu heußt
sich mit gelte, als gelte wirn heußt
nicht allein die Dänen gemacht
ob wirn die Dänen Dänen
das Dänen das Dänen die Dänen
an die zu Dänen gelte, und
Lidern gelte, und die Dänen

Lit. / g

Was am 17^{ten} Jhr Lrd. hochholzb. Gräffl. Excellenz, Maines
 Gnädiges Graffes vnd Landes Hn. mit Jägerm^{en} H^{err}mann
 Grieman^{en} Hofmarfch^{er} Konfaffig im Dorff Kanada, von
 Jagödes. Ing. geliebte gotz Marfen Hochholm zu Süßes,
 eingepfliffet vnder Numbr.

Jabener - - - - - 105. Ton
 Effes - - - - - 9. Stück.
 Jans[?] Pöll - - - - - 4 $\frac{1}{2}$. tonnes
 Gofalzes Dorff - - - - - 2 $\frac{1}{2}$. tonnes
 Könes - - - - - 5. tonnes.
 vills - - - - - 5. gahr.
 - - - - - 3. gahr.

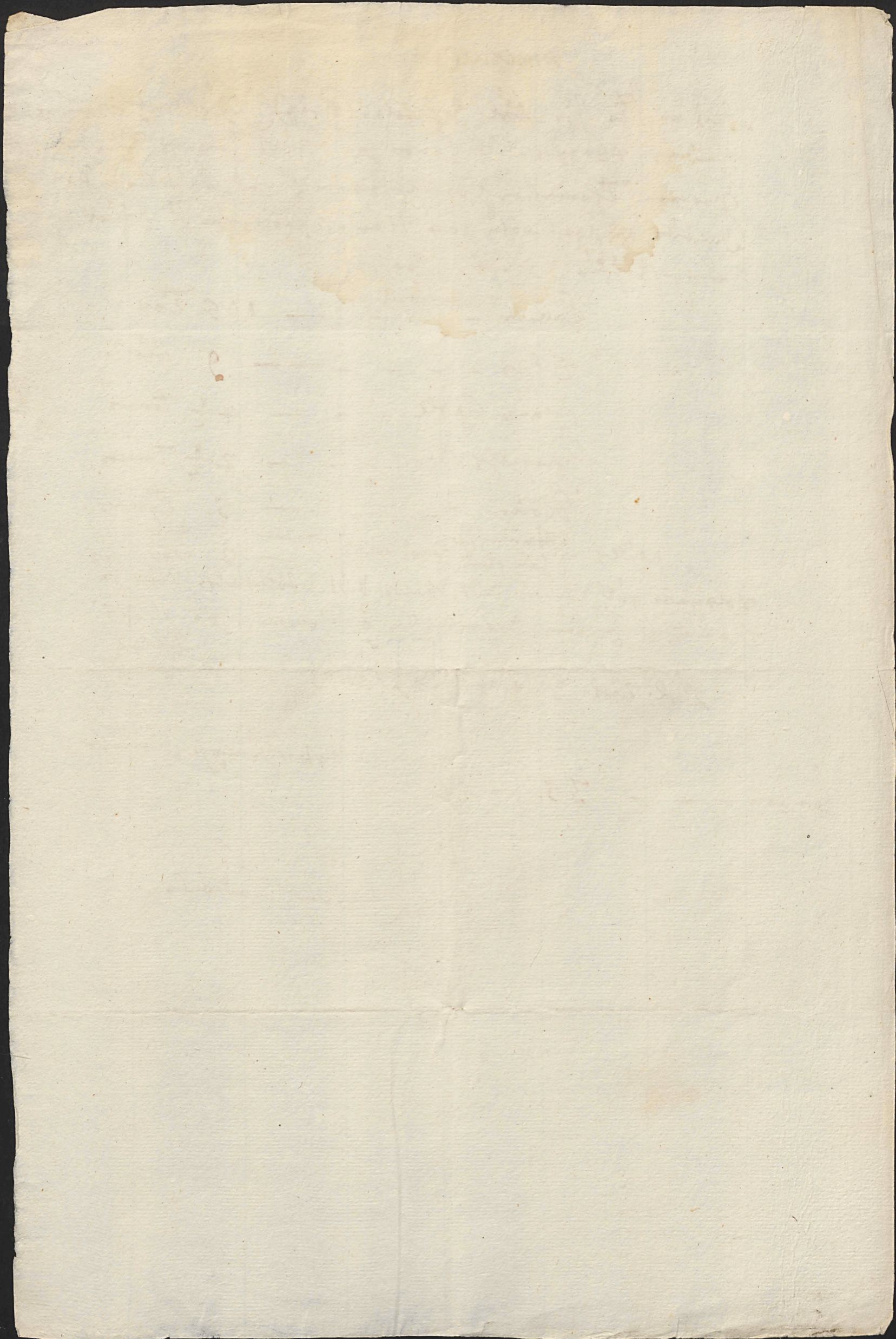
Wille^s - - - - - 5. gahr.
 - - - - - 3. gahr.
 Gofgab^e ynt^{er} vatter vnd vinds, vnt^{er} vobfchalt^e vber zu
 Romes. Datum Jagödes des 9. Novemb^{er}. Jo. 1645.
 Pöfling.

Lrd. Lrd. hochgräffl. Excellenz.

Unterthanigst Dienerr.

Jachsen - - - - - 35. Stück.

Jostnig Landobuffen



44

Dit sijn de namen vande Voornemste, groote
heeren die in ongenade zyn byde groot
vorst van Moscouia.

+ Zar alexe Michailowitz

Nikite Iwanowitz Romanoff.

Kneff demiteri Manstrukowitz

Föder jwanowitz Zherremetoff

Kneff jwan andrewitz Golitzen

Kneff Alexe michailowitz Elwoff

Kneff Nikite jwanowitz Odojeffski,

Wassilij jwanowitz stressno

Lijkaen Steppanowitz stressnoj, desen is
des Keijzers Moeters Broeder, Ende is in ongenade
nade in Bannisiment gesonden, doch korteling
wederom in geroepen. Door dwanch vande Gemiente

jwan peterowitz Zherremetoff

Wassilij peterowitz Zherremetoff

Kneff peter peterowitz pronske

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Main body of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Forlindning
På några förbruk
Svar: Dä Klund

Large handwritten flourish or signature at the bottom of the page.

45

Dit Sijnde Namen die bijde groot Vorst
in Credit gehouden worden

Jilliga Danilowitz Mielslaffski, dit is de
vader vande Keijserrin

Boris Jwannowitz Morosof, dit is des
Keijsers Swager

—
Sness Alexce mikititz Trobetzkoj -

—
Gleb Jwannowitz morosof

—
Jwan Wassijlowitz Morosof

—
Boris Michajlowitz Soltokof

—
Michajl Michajlowitz Soltokof

—
Gregori gawrietowitz puschkin

—
Boris Jwannowitz puschkin, tegenwoordic
ambassadeur alhier

—
Canseler. Jwan offonasewitz Gassenoff

—
Canseler, Michail Jurgewitz Wollofchnen

Handwritten text at the top of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the upper middle section, likely bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower middle section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower section, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower section, appearing as bleed-through from the reverse side.